

Pressemeldung

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte – 9. Aktionstag am 13. September

DRK Frankfurt lädt zum Tag der Offenen Tür in die Beratungsstelle

Frankfurt am Main, 8. September 2023. In einem fremden Land anzukommen ist oft nicht leicht und mit vielen Fragen und Ängsten verbunden. Daher bietet die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt neueingewanderten Menschen umfangreiche Beratungsleistungen an. Am 13. September findet bundesweit der 9. Aktionstag der MBE statt mit dem Ziel, über die Leistungen der Migrationsarbeit zu informieren und ihre sozialpolitische Relevanz aufzuzeigen. Dazu lädt das DRK Frankfurt alle Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür von 10 bis 14 Uhr in die Beratungsstelle in Schwanheim, Alt Schwanheim 13-15 ein. Initiatorin des Aktionstags ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Informationen sind erhältlich beim MBE Team des DRK Frankfurt: mbe@drkfrankfurt.de. Mehr Informationen auf www.drkfrankfurt.de/angebote/beratung/migrationsberatung.html.

Was ist die MBE?

Die MBE bietet neueingewanderten Menschen ein qualitativ hochwertiges, verlässliches und bewährtes Beratungsangebot. Dem kommunalen Gemeinwesen hilft die MBE, sich dauerhaft und strukturell auf neue Einwanderung einzustellen.

Die sozialpädagogische Beratung und Begleitung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte wird durch Gruppenangebote, Netzwerkarbeit im örtlichen Gemeinwesen, Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen der interkulturellen Öffnung ergänzt. Die Menschen erhalten unter anderem Informationen zu Integrations- und Deutschkursen, Berufs- und Weiterbildung, Kindergarten und Schule sowie Unterstützung bei Bewerbungen, bei rechtlichen Fragen zum Aufenthalt und beim Umgang mit Behörden.

Das bundesgeförderte Beratungsangebot MBE ist Bestandteil des Integrationsangebotes des Bundes und bietet seit 2005 anerkannte Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Einwanderungsgeschichte in ganz Deutschland. Die Freie Wohlfahrtspflege sowie der Bund der Vertriebenen (BdV) sind Träger der MBE und organisieren die Beratung vor Ort. Das Beratungsprogramm wird aus dem Bundeshaushalt über das

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Bundesinnenministerium gefördert. Bewilligungsbehörde ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Seite 2

MBE im DRK Frankfurt

Das DRK bietet die MBE an festen Standorten in Frankfurt an, darüber hinaus auch eine mobile MBE. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und kann mehrsprachig stattfinden. Interessierte werden gebeten, im Voraus telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Standort Bahnhofsviertel

HIWA! Beratungsstelle, Gutleutstraße 17a
Tel.: 069 23 40 92

Standort Sachsenhausen

Elisabethenstraße 19
Tel.: 069 71 91 91 14, Mobil: 0173 70 58 791

Standort Schwanheim

DRK Ortsverein Schwanheim-Goldstein, Alt Schwanheim 13-15
Mobil: 0162 29 36 459 und 0162 29 30 509

Mobile MBE im Stadtgebiet:

Mobil: 0162 29 36 459 und 0162 29 30 509
mbe@drkfrankfurt.de

Einladung für Pressevertreter*innen:

*Wir laden Sie herzlich ein, am **Mittwoch, 13. September von 10 bis 14 Uhr** zum Tag der Offenen Tür in die MBE Beratungsstelle in Schwanheim, Alt Schwanheim 13-15 zu kommen. Das MBE Team steht für Fragen gerne zur Verfügung. Zur besseren Planung bitten wir um eine Vorab-Anmeldung an oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de.*

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von über 8.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 650 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität